

STUDENTISCHER IDEENWETTBEWERB
NEUE ORTSMITTE

REUTE

STUDENT IDEAS COMPETITION NEW VILLAGE CENTER REUTE



ABLAUF

- 17:00 Ausstellungseröffnung
- 18:00 Begrüßung, Herr Bürgermeister Michael Schlegel
- 18:15 Einführung, Herr Prof. Helmut Bott (SI)
- 18:30 Vorstellung der Aufgabe, Herr Stephan Anders (SI)
- 18:45 Vorstellung der Projekte und anschließende Preisverleihung

AUFGABENSTELLUNG



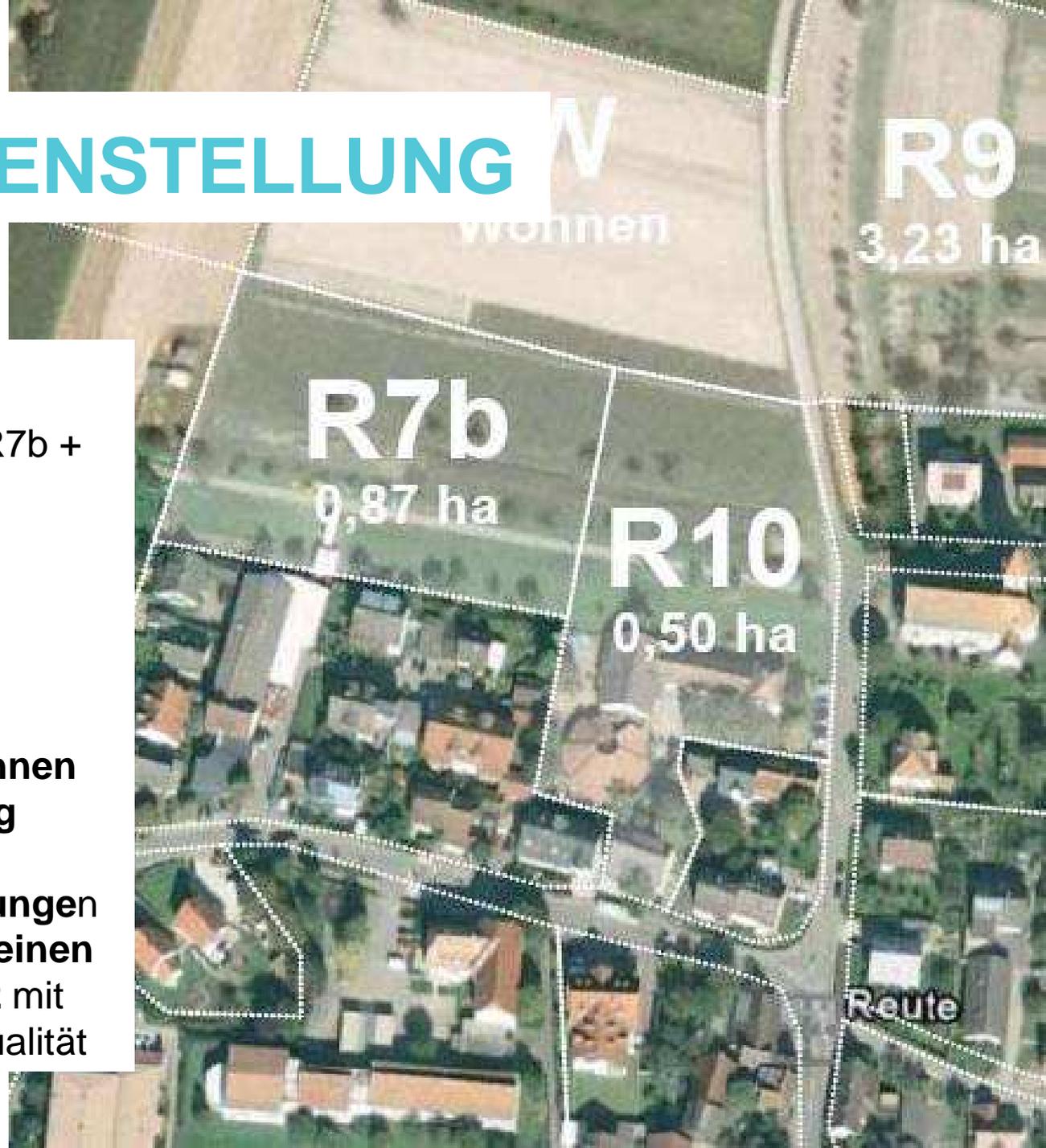
Teil 1 Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenkonzeptes für das weitere Untersuchungsgebiet

AUFGABENSTELLUNG

Teil 2

„**Neue Ortsmitte**“ (R7b + R10), mit folgenden Funktionen:

- **neues Rathaus**
- generationenübergreifendes und altengerechtes **Wohnen**
- **Seniorenbetreuung**
- **Nahversorgung**
- private **Dienstleistungen**
- **Vereinsräume** um einen
- **zentraler Dorfplatz** mit hoher Aufenthaltsqualität



BESTAND



WORKSHOP IN REUTE

gemeinsamen Workshop in Reute vom 3.- 5. November 2010

Vor Ort wurden **erste Ideen und Analysen diskutiert und entwickelt.**

Vorträge zur Geschichte Reutes

Besichtigung von Reute dem **Entwurfsgebiet** sowie dem Heimatmuseum.



WORKSHOP IN REUTE

In Rathaus wurden **erste Gedanken in Skizzen festgehalten und visualisiert.**

Die Studenten konnten während des Workshops vor Ort **jederzeit auftretende Fragen stellen.**

Am **5. November** 2010 wurden die Ergebnisse des Workshops vorgestellt.



ABGABE + JURYSITZUNG

Am 10. Februar 2011 fand an der Universität Stuttgart das **Preisgericht** statt.

Preisrichter:

Herr Prof. Helmut Bott

(SI, Universität Stuttgart)

Herr Michael Schlegel

(Bürgermeister Gemeinde Reute)

Herr Harald Krapp

(Verbandsbaumeister im Gemeindeverwaltungs-
Verband Denzlingen - Vörstetten - Reute)

Herr Thorsten Erl

(SI, Universität Stuttgart)

Herr Stephan Lenzen

(RMP Landschaftsarchitekten, Bonn und Hamburg)



ABGABE + JURYSITZUNG

Vorprüfung:

Herr Dipl.-Ing. Stephan Anders

(SI, Universität Stuttgart)

Frau Dipl.-Ing. Luisa Forcini

(SI, Universität Stuttgart)

Der Jury standen **Vertreter der Gemeinderatsfraktionen** beratend zur Seite. Meinungen und Einwände der der Gemeinderäte wurden von den Preisrichtern gehört und diskutiert.

Die Jury lobt die Qualitäten der Arbeiten und **vergibt drei Preise** (je 1000,- Euro), **einen Sonderpreis** (750,- Euro) und **einen Ankauf** (250,- Euro).



ARBEIT 1

Janina Ruck, Alice Weiss

- Durch giebelständige Bebauung: **Öffnung zur Landschaft (O-W)**
- „**Apfelallee**“ schafft Verbindung zu Unterreute
- **Integration der historischen Gebäude**



ARBEIT 1

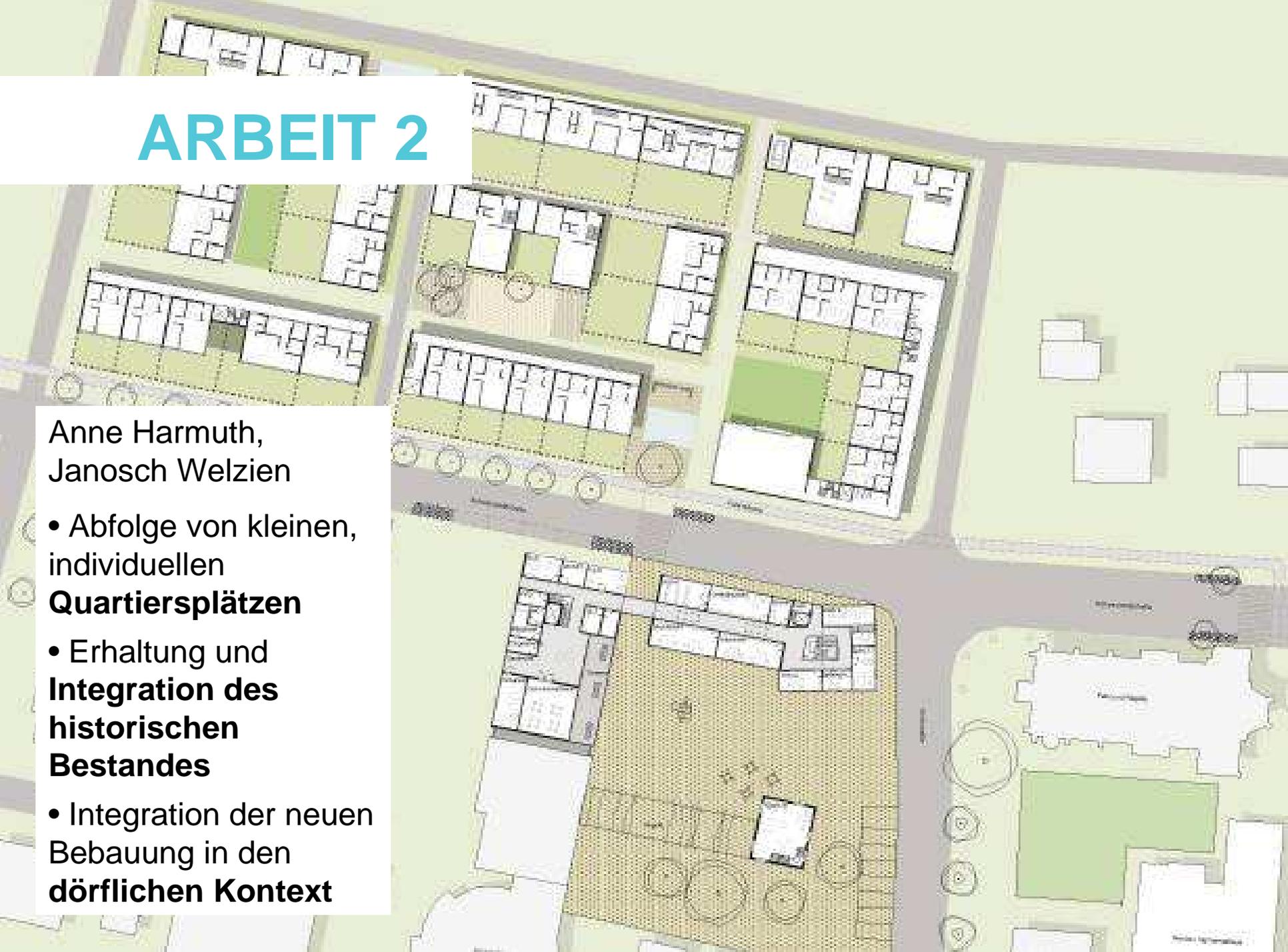
- **Passivhausstandard**
- **Verbindung von Kindergarten und Betreutem Wohnen** zur Förderung des Bezuges zwischen Alt und Jung
- **Naturbezug** durch differenzierte Bepflanzung und Fassadenbegrünung
- **Platzgestaltung** mit durchgängigem Platzbelag, Sitzpodest, Obstbäumen



ARBEIT 2

Anne Harmuth,
Janosch Welzien

- Abfolge von kleinen, individuellen **Quartiersplätzen**
- Erhaltung und **Integration des historischen Bestandes**
- Integration der neuen Bebauung in den **dörflichen Kontext**



ARBEIT 2

- Anpassung an zukünftige Wohnbedürfnisse durch **flexible Wohnungsgrundrisse**
- Verbindung von Senioren- und Singlewohnungen zur **Förderung der gegenseitigen Unterstützung**
- Ansiedlung der **öffentlichen Nutzungen am neuen Dorfplatz**



ARBEIT 3

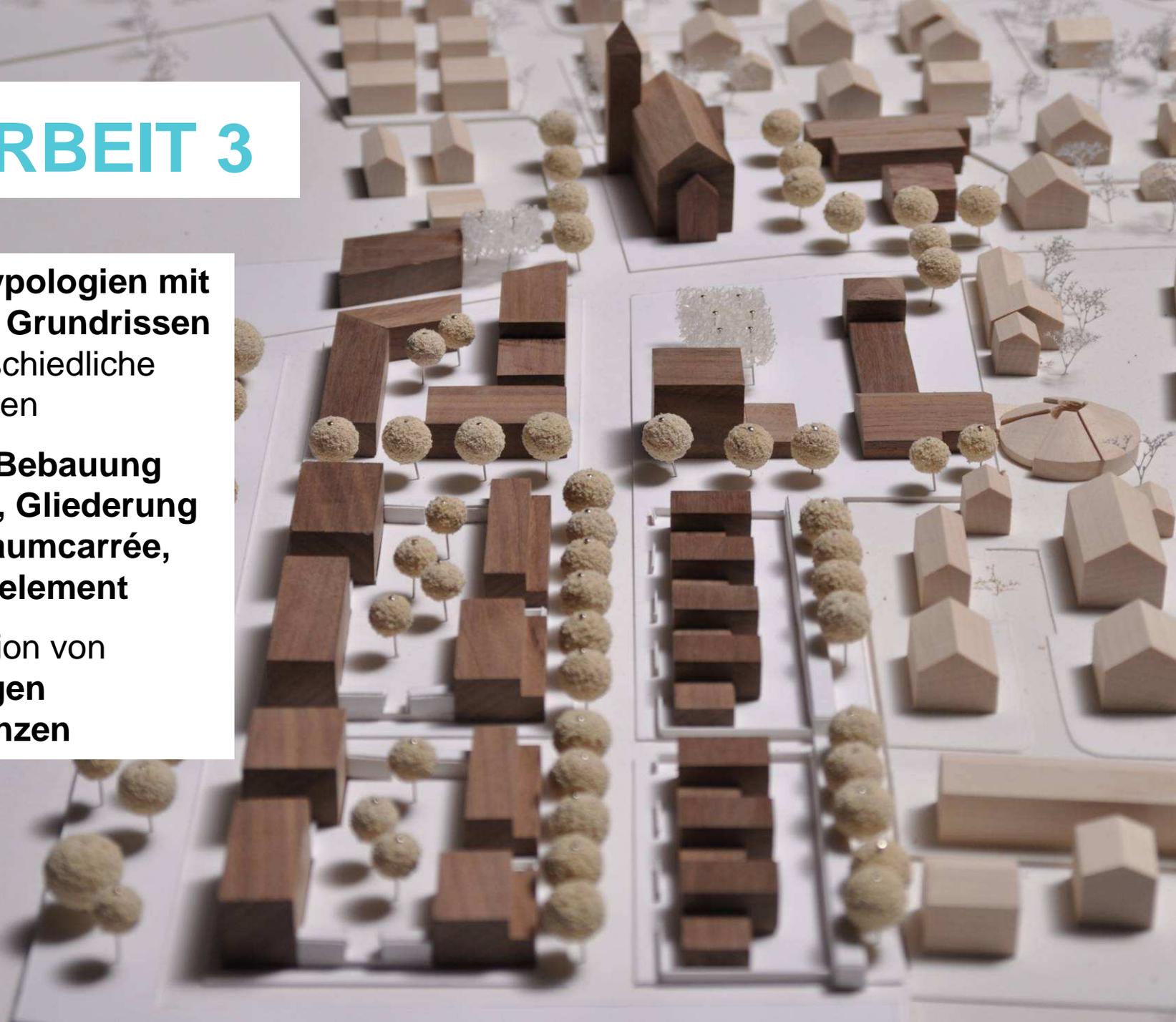
Viktoria Faszl, Anouk Obermann

- **Südorientierung** der Wohnbebauung
- Verknüpfung von Landschaft und Bebauung durch „**grüne Mitte**“
- **Verbindung zu Unterreute** durch Fahrradweg mit Aussichtsterrassen



ARBEIT 3

- **Wohntypologien mit flexiblen Grundrissen** für unterschiedliche Zielgruppen
- **Dichte Bebauung am Platz, Gliederung durch Baumcarrée, Brunnenelement**
- **Integration von ehemaligen Nutzpflanzen**



ARBEIT 4

Lukas Brenner,
Heiner Wolfsberger

- Südorientierte **Reihenhauszellen** welche auf Platzsituationen „reagieren“
- **Modularität** der Reihenhäuser
- Integration eines **großzügigen Dorfsees**



ARBEIT 4

- Konzentration der öffentlichen Nutzungen um die neue Ortsmitte
- Platzgestaltung durch Dorflinde, Sitzmöglichkeiten
- Bürgerbusse



ARBEIT 5

Yongrae Cho, Angelika Laufs

- **Plätze** mit verschiedenen Qualitäten
- **Grünzüge** in Nord-Süd Richtung
- **Zentraler Dorfplatz** an der Kirche



ARBEIT 5



ARBEIT 6

Janette Krimmel, Simone Vielhuber

- **klare Gliederung des Gebietes** in öffentlichen Zentrumsbereich und privaten Wohnbereich
- Bezug zur Landschaft durch **Integration von Grünzonen**
- **aufgelockerte Bebauung** mit großzügigen privaten Freiflächen



ARBEIT 6



- Platzgestaltung durch einheitlichen Platzbelag, Bäume Sitzbank, Wassertisch
- öffentliche Nutzungen am Platz

Ankauf

The image shows a detailed architectural site plan for a residential development. The plan features several interconnected building footprints, some with internal courtyards. There are numerous green circular symbols representing trees, primarily arranged in a central and right-side courtyard area. A prominent feature is a long, narrow green strip, likely a tree-lined promenade or 'Obstbaumallee', that runs through the site. The buildings are depicted in white with grey outlines, and the surrounding areas are shaded in light green and tan. The overall layout suggests a focus on community and green infrastructure.

Filip Vejin, Maria Zacher

- Verknüpfung und Neugestaltung von bereits bestehenden **Plätzen**
- **Besondere Berücksichtigung der sozialen Aspekte** eines nachhaltigen Quartiers (z.B. gemeinschaftliche Wohnformen)
- **Obstbaumallee** leitet Fuß- und Radwegverbindung nach Unterreute ein

Ankauf

- **funktionale Vernetzung** der neuen Baubereiche mit dem Bestand
- **Überführung der Ansprüche unterschiedlicher Nutzergruppen in die Architektur**



Preis

Michaela Mey, Ewa Tulaczko, L. Cristoforetti

- „Neue Ortsmitte“ als **eigenständiges Element**
- **Abfolge von Plätzen und Freiräumen** unterschiedlicher Atmosphären
- Baufelder als „**Schollen**“ mit verdichteter Bebauung



Preis



- **Differenzierte Freiraumgestaltung**
- **Stärkung der nachbarschaftlichen Qualitäten („Schollen“)**

Preis

Alexander Becker,
Michaela Wintermayr

- **„Grüne Achse“** bildet qualitativ hochwertigen Freiraum aus und spannt wohlproportionierten Platz auf.
- **Kleinere Nord-Süd-Achsen** aus flächigen Freiräumen



Preis

- Mehrgenerationenkonzept: **Windmühlenartige Zellen bilden Innenhof, Stärkung des sozialen Gefüges**
- Gebäude mit **individuell gestaltbaren Grundrissen**



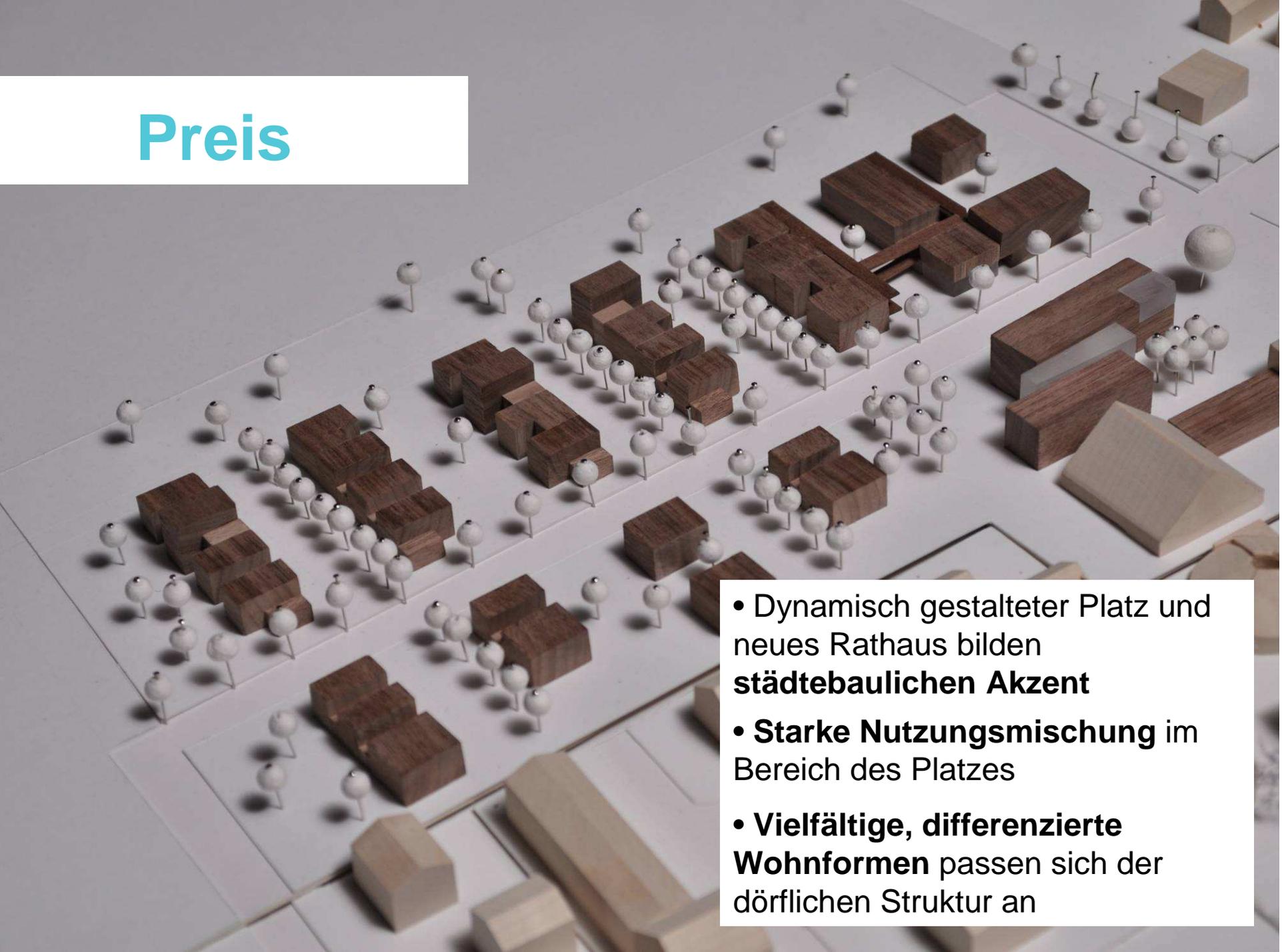
Preis

Daniel Ummenhofer, Tim A. Weber

- **Giebelständige Bebauung: O-W Orientierung öffnet Blick in die Landschaft**
- **Freiraumkonzept: Ausbildung von linearen Achsen**



Preis

- 
- The image shows a detailed architectural model of a city block. The model is constructed from various materials, including dark wood for buildings and light-colored wood for the ground and streets. The buildings are arranged in a grid-like pattern, with a central square area. A prominent feature is a large, multi-story building, likely the new town hall mentioned in the text. The square is surrounded by smaller buildings and is filled with numerous small, white, spherical objects representing trees or landscaping. The overall design is dynamic and diverse, reflecting the urban planning concepts described in the text.
- Dynamisch gestalteter Platz und neues Rathaus bilden **städtebaulichen Akzent**
 - **Starke Nutzungsmischung** im Bereich des Platzes
 - **Vielfältige, differenzierte Wohnformen** passen sich der dörflichen Struktur an

Sonderpreis

Uwe Brost, Martina Micic

- Platzierung der neuen Ortsmitte an der „gefühlten Mitte“: **Umbau des Schulkomplexes**
- **Integration der straßenbegleitenden Bebauung** in Ortsmitte
- **Inszenierung des Blickes zur Kirche** durch großzügigen Freiraum





- **Aufbau als „modularer Städtebau“:** Realisation in Abhängigkeit von finanzieller Lage
- Sanierung und Umnutzung des Bestandes, **Integration des Rathauses in das bisherige Grundschulgebäude**

AUSSTELLUNG

Öffnungszeiten Ausstellung:

(06.05 – 08.05.2011)

Fr + Sa 17:00 – 19:00 h

So 14:00 – 18:00 h

Zusätzlich sollen die Projekte auf der **Internetseite der Gemeinde Reute** als Download und zur Kommentierung zur Verfügung gestellt werden.